

Husumer Nachrichten - Samstag, 13.02.2010

Strom-Speicherung erforschen statt CO2 einlagern

Nordfriesland

Im Streit um die unterirdische Kohlendioxid-Speicherung meldet sich der nordfriesische Kreistag erneut zu Wort. Die Landesregierung wurde gestern einstimmig aufgefordert, alle Möglichkeiten auszuschöpfen, um ein sogenanntes Vorschaltgesetz zur CO2-Einlagerung durch das Bundesumweltministerium zu erlassen. Der Hintergrund: Das würden den Weg ausschließlich für Demonstrations-Anlagen in Brandenburg frei machen, weitere Projekte aber zunächst nicht erlauben. Auf Antrag der Wählergemeinschaft Nordfriesland/Die Unabhängigen sprach sich der Kreistag dafür aus, die für die CCS-Technologie vorgesehenen Bundesmittel „zurückzufahren“ und frei werdende Gelder für Projekte zur Erforschung der Strom-Speicherung einzusetzen.

fu